

Fußgänger- und Fahrradbrücke Cents-Neudorf-Weimershof:

Diese Brücke muss die Stadt jetzt bauen

Heute, am 27ten Juni 2019, hat der Schöffenrat der Stadt Luxemburg endlich eine überarbeitete Variante der wichtigen Fußgänger- und Fahrradbrücke mit Aufzug zwischen Cents, Neudorf und Weimershof vorgestellt. Diese vierte Variante muss, nach Ansicht von déi gréng Stad Lëtzebuerg, jetzt schnell umgesetzt werden.

Die erste Variante des Projektes wurde bereits 2008 vom Gemeinderat gestimmt (allerdings ohne die Unterstützung der CSV und ADR). Leider wurde das Projekt im Rahmen der Finanzkrise auf Eis gelegt. 2015 hat der damalige blau-grüne Schöffenrat einen neuen Entwurf vorgelegt und ihn aufgrund der Anmerkungen der BürgerInnen überarbeitet und 2017 erneut vorgestellt.

déi gréng Stad Lëtzebuerg begrüßen von daher ausdrücklich die Initiative des Schöffenrates, das Projekt weitergetrieben zu haben.

Diese Brücke erlaubt es nicht nur drei Wohngebiete der Hauptstadt per pedes und Fahrrad miteinander zu verbinden. Auch die Ortschaften im Osten der Stadt Luxemburg erhalten auf diese Weise eine schnelle und bequeme Fahrrad-Verbindung zum Kirchberg und damit zur zentralen Tramachse der Hauptstadt.

Nachdem während 10 Jahren über dieses wichtige Mobilitätsprojekt diskutiert und alle möglichen Varianten analysiert wurden, muss der Schöffenrat jetzt schnellstens die letzten offenen technischen Fragen klären und die vorliegende Variante zügig umsetzen.

déi gréng Stad Lëtzebuerg fordern daher den Schöffenrat dazu auf das Projekt im Detail der zuständigen Mobilitäts- und Urbanismuskommision vorzustellen und nach Klärung der letzten Punkte, dem Gemeinderat schnellstmöglich zur Abstimmung vorzulegen.

déi gréng Stad Lëtzebuerg
27.06.2019

Kontakt:

Claudie Reyland 621 161 370
François Benoy 691 447 554,